

Das erfordert, daß die Ausschüsse der Nationalen Front regelmäßig Zusammenkommen, lebendige Arbeit leisten, d. h. sich mehr mit den praktischen Fragen des Alltags beschäftigen. Es gilt, dabei neue Formen der Agitation zu entwickeln; mehr persönliche Gespräche zu führen statt unzähliger Referate; Fragestunden der Nationalen Front zu machen, wo Abgeordnete der Bevölkerung Antwort geben; Aussprachen der Abgeordneten mit Handwerkern, Ingenieuren, Hausfrauen usw. durchzuführen. Es gibt genügend Möglichkeiten für die Ausschüsse der Nationalen Front, sei es, daß sie sich um die Kinder arbeitender Frauen Gedanken machen, mit den Frauen der Betriebsarbeiter über Folgen der Arbeitsbummelei sprechen oder helfen, in eine nachlässige Gemeindevertretung Schwung zu bringen.

Besonders wichtig ist die ständige Zusammenarbeit der Ausschüsse mit den Volksvertretern und den staatlichen Organen. 25 200 Bürger aus allen Schichten sind in den Aktivs der ständigen Kommissionen. Zur weiteren Demokratisierung gehört aber, daß weitere Zehntausende Bürger zu ihnen kommen, daß die Bevölkerung immer größeren Anteil an der Leitung des Staates nimmt. Das wird auch helfen, den Bürokratismus im Staatsapparat zu überwinden. Dazu kann in erster Linie die Nationale Front beitragen.

Die Grundzellen der Nationalen Front sind die Haus- und Hofgemeinschaften, deshalb muß man ihnen gut helfen und Anregungen geben. Dann kommen sie auch gern zusammen, sprechen über Instandsetzung mit eigenen Mitteln, beraten, wie sie solche Gemeinschaftseinrichtungen, wie Badezimmer, bessere Waschküchen u. ä., schaffen können, oder diskutieren über neue Vorschläge der Partei und der Regierung. Die Arbeit der Nationalen Front muß so sein, daß die Bevölkerung merkt, es ändert sich etwas, ihre Vorschläge werden beachtet. Dann wird auch ihr Interesse für die Mitarbeit geweckt.

Die 3. Parteikonferenz stellte allen Parteimitgliedern die Aufgabe, allen Bevölkerungsschichten den zweiten Fünfjahrplan zu erläutern, sie für seine Verwirklichung zu begeistern. Der zweite Fünfjahrplan ist das Programm der Partei und der Nationalen Front für den gegenwärtigen Zeitabschnitt. Gleichzeitig unterbreitete der Nationalrat der gesamten Bevölkerung den Vorschlag des Zentralkomitees unserer Partei über Maßnahmen zur breiteren Entfaltung der Demokratie und stellte ihn zur Diskussion. Zu diesem Vorschlag, der die Grundsätze über die Rechte und Pflichten der Volkskammer gegenüber den örtlichen Volksvertretungen und über den Aufbau der örtlichen Organe der Staatsmacht enthält, der Anregungen für die Tätigkeit der ständigen Kommissionen und der Abgeordneten gibt und die Verantwortung der Abgeordneten gegenüber der Bevölkerung aufzeigt, soll jeder Bürger seine Meinung sagen und Vorschläge unterbreiten. Es muß eine solche Entfaltung der Demokratie erreicht werden, wie sie der Aufbau des Sozialismus erfordert.

Wenn das Programm und die Vorschläge zur weiteren Demokratisierung Wirklichkeit werden sollen, und das ist unser aller Wollen, muß mit der Unterschätzung der Nationalen Front Schluß gemacht werden, muß eine wirklich sichtbare Wendung in ihrer Tätigkeit herbeigeführt werden.

Unsere Genossen sollten dadurch die führende Rolle der Partei verwirklichen, daß sie die aktivsten Kräfte in den Ausschüssen sind, sich ständig neue Gedanken machen und neue Methoden entwickeln bzw. bewährte Methoden verbreiten. Dabei gilt es, mit einigen falschen Auffassungen aufzuräumen. So betrachten noch